



Paneele keiner hoher Temperaturbelastung aussetzen.

Made in Germany

## Schnelle und einfache Montage AVANTI Wand und Deckepaneele

- Die Paneele sind ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen geeignet und dürfen nur in trockenen, beheizten Räumen gelagert und montiert werden.
- Feuchträume (z.B. Badezimmer) müssen ausreichend belüftet werden (durch einen Ventilator). Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr durch einen Schlitz darunter oder ein Gitter in der Tür. Ein offenes Fenster reicht nicht aus und ist nicht die richtige Belüftung.
- Die Montage im Spritzwasser oder Fettbereich (Waschbecken, Dusche, Küche usw.) und in Räumen mit dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit (Sauna, Schwimmbad, etc.) ist nicht zulässig!
- Ausschließlich LED Einbaustrahlern
- Paneele keiner direkten oder indirekten hoher Temperaturbelastung aussetzen. Achtung bei Heizkörpern, Deckenheizsystemen, Kaminen, Wintergärten, Sauna, Verlegung hinter Glas (z.B. bei einem Oberlicht).

### VOR DER VERLEGUNG

- Vor der Montage müssen die ungeöffneten Pakete für mind. 48 Stunden bei ca. 17-25 °C und 50-60 % relative Luftfeuchte auf einer ebenen Unterlage in dem Raum, in dem sie verlegt werden sollen, gelagert (aklimatisiert) werden.
- Vor und während des Verlegens sind sämtliche Paneele auf Mängel zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden.

### MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

- Die Unterkonstruktion (gehobelte Latten - ca. 22x50 mm) wird im rechten Winkel zur Verlegerichtung der Paneele und im Abstand von 40 cm für 10mm MDF Paneele (Achismaß) mit Schrauben und Dübeln an der Wand bzw. Decke befestigt (Schrauben mind. 4,5 x 60mm, Schraubabstand: ca. 50 cm).
- Die Unterkonstruktion muss absolut gerade ausgerichtet sein. Bei ungeraden Wänden bzw. Decken kann es notwendig sein, die Latten zu unterfüttern.
- Bei der Verlegung in Feuchträumen, Neubauten sowie im Dachgeschoss ist eine Konterlattung erforderlich.

### HINWEISE ZUR PANEELVERLEGUNG

- Bei der Montage der Paneele ist ein umlaufender Abstand (zur Wand, Decke, Boden) von 10 mm einzuhalten. Ein Verfüllen mit Dichtstoff Silikon, Acryl, o.ä. ist nicht zulässig.
- Ist die Verlegefläche länger oder breiter als 8 m, ist eine 20 mm breite

Bewegungsfuge notwendig.

- Die Paneele werden befestigt mit Spezial-Klammern (siehe vorne) mit einem Spezialnagel und Nägeln oder mit geeigneten Schrauben. Die Paneele sollten nicht geklebt werden.

### VERLEGUNG DER PANEELE

- Erste Paneelreihe exakt parallel zur Wand ausgerichten.
- Beginnen Sie mit der Verlegung in einer linken Raumecke. Die Nutseiten der Paneele müssen dabei in den Raum zeigen.
- Vor der Montage der ersten Paneelreihe muss die Feder abgeschnitten werden.
- An der Wandseite werden die Paneele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt oder geklammert. Hierbei ist ein Schraubenabstand von ca. 15 cm einzuhalten.
- Stecken Sie anschließend die Befestigungskralle in die längsseitige Nut des Paneels und schrauben Sie diese an der Unterkonstruktion fest mit Nägel (1,6 x 25mm) oder Senkkopfschrauben (3mm (max.) x 25mm).
- Stecken Sie anschließend das nächste Panel mit der Feder in die Nut des bereits montierten Paneels und befestigen Sie es wie zuvor.

### DER RICHTIGE ABSCHLUSS

Für den passenden Abschluss sind verschiedene, dekorgleiche Leisten verfügbar. Für eine optimale Luftzirkulation ist zwischen Wand/Decke und Abschlussleiste ein Abstand von ca. 3 mm (in Feuchträumen: ca. 5 mm) einzuhalten.

Leisten sollten mit einem zugelassenen Kleber montiert werden. Verwenden Sie den Klebstoff nach der Methode, wie vom Klebstoffhersteller angegeben.

### HDM Wand- und Deckepaneele haben eine 10 Jahre Garantie.

Bitte fragen Sie Ihren Händler oder überprüfen Sie die HDM-Website ([www.hdm.be](http://www.hdm.be)) nach den Garantiebestimmungen.